

## LESERMEINUNG

## Der Schatten des LfV

Der LfV spricht den FIFA-Verdienstorden für besondere Verdienste um den Fussballsport in Liechtenstein dem ... LOSV zu! Um ja nicht eine jener Personen ehren zu müssen, die sich wirklich jahrelang um den Fussball im Land verdient gemacht haben, hat es der LfV also tatsächlich geschafft, den FIFA-Orden ausserhalb der Fussballfamilie zu geben. Warum nicht gleich dem Skiverband? Der LfV-Vorstand hat wieder einmal eine Chance verpasst. Stattdessen hat er wieder einmal gezeigt, dass ein Schatten über ihnen liegt. Wenn sie so weiter machen, müssen sie nur aufpassen, dass der Schatten sie nicht einmal überholt.

Alfons Hassler, Triesen

## FUSSBALL-TERMINE

<b>Nationalliga A Frauen</b>	
Ruggell-Liechtenstein - Seebach	Sa 19.00
<b>Challenge League</b>	
La Chaux-de-Fonds - Vaduz	So 15.00
<b>1. Liga Frauen</b>	
Rapperswil-Jona - Ruggell	So 13.00
<b>2. Liga Interregional</b>	
USV Eschen-Mauren	spielfrei
<b>2. Liga</b>	
Balzers - Rebstein	So 16.00
<b>2. Liga Frauen</b>	
Wittenbach - Triesen	So 13.00
<b>3. Liga</b>	
USV Eschen-Mauren - Diepoldsau	So 14.00
Triesen - Trübbach	Sa 16.00
Grabs - Triesenberg	So 15.00
Schaan - Au-Heerbrugg	Sa 17.30
<b>4. Liga</b>	
Vaduz - Sargans	Sa 17.00
Balzers - Untervaz	Sa 17.00
Schaan-Azurri - Rüthi	So 16.00
Ruggell a - Rebstein	So 15.30
Landquart - Ruggell b	So
Schaan-Azurri - Montlingen	Di 20.00
<b>5. Liga</b>	
Vaduz - Staad	So 13.30
USV Eschen-Mauren (Gr. 2) - Haag	Sa 17.00
Urnäsch - USV Eschen-Mauren (Gr. 3)	So 12.30
Seoul - Triesen b (Gr. 1)	So 15.00
Triesenberg - Au-Heerbrugg	Sa 18.30
Schaan - Heiden	So 18.00
Triesenberg - Rebstein	Mi 19.30
<b>Senioren</b>	
Grabs - USV Eschen-Mauren	Sa 17.00
Buchs - Triesen	Sa 16.00
Ruggell - Appenzell	Sa 17.00
<b>Veteranen</b>	
Balzers - Mels	Sa 17.00
<b>U20 Frauen</b>	
Ruggell-Liechtenstein - Malers	So 11.30
<b>U19</b>	
Vaduz - Wil	Sa 15.00
<b>U18</b>	
Grasshoppers - Team Liechtenstein	So 12.45
<b>U16</b>	
Team Liechtenstein - Grasshoppers	So 13.30
<b>U15</b>	
Team Liechtenstein - Rapperswil-Jona	So 13.30
<b>Junioren</b>	
Triesen - Thusis-Cazis	Sa 14.15
Wil - Ruggell	Sa
<b>Junioren A</b>	
Schaan/Vaduz - Team Glarnerland	So 14.00
Balzers - Rotmonten	So 14.00
<b>Junioren B</b>	
Trübbach - Schaan	Sa 16.00
Ruggell - Widnau	Sa 15.00
Triesen - Balzers	Mo 19.00
Schaan - USV/Ruggell	Mo 20.00
<b>Junioren C</b>	
Vaduz - Mels	Sa 14.00
St. Galler Oberland - USV (Promotion)	Sa 14.00
Widnau - USV (2. Sikt., Gr. 4)	Sa 12.00
USV (2. Sikt., Gr. 2) - Grabs	Sa 14.00
Untervaz - Triesen	Sa 15.00
Taminatal - Triesenberg	Sa 10.00
Flums - Schaan	Sa 14.00
<b>Junioren D</b>	
Trübbach - Vaduz b (D9, 2. Sikt.)	Sa 12.00
USV (2. Sikt., Gr. 5) - Rheineck	Sa 10.00
USV (2. Sikt., Gr. 4) - Gams	Sa 12.00
Balzers a (1. Sikt.) - Sargans	Sa 13.00
Balzers b (2. Sikt.) - Walenstadt	Sa 15.00
Flums - Triesen a (1. Sikt.)	Sa 12.00
Buchs - Triesen b (2. Sikt.)	Sa 13.00
Triesenberg - Sevelen	Sa 16.00
Schaan (D9) - Diepoldsau	Sa 15.00
Sevelen - Schaan (D7)	Sa 15.00
<b>Junioren E</b>	
Vaduz Ea - Turnier in Bad Ragaz	Sa 9.30
Vaduz Eb - Turnier in Schlucin	Sa 13.00
USV Ea - Turnier in Thusis	Sa 10.30
USV Eb - Turnier in Rebstein	Sa 10.00
USV Ec - Turnier in Eschen	Sa 10.00
USV Ed - Turnier in Widnau	Sa 10.00
Triesen Ea - Turnier in Rebstein	Sa 13.30
Triesen Eb - Turnier in Triesenberg	Sa 13.30
Triesenberg Ea - Turnier in Triesenberg	Sa 13.00
Triesenberg Eb - Turnier in Rebstein	Sa 10.00
Schaan Ea - Turnier in Bad Ragaz	Sa 9.30
Schaan Eb - Turnier in Widnau	Sa 10.00
Schaan Ec - Turnier in Schaan	Sa 12.00
Ruggell Eb - Turnier in Schaan	Sa 12.00
Ruggell Ec - Turnier in Buchs	Sa 10.00
<b>Piccola</b>	
Widnau - Triesen	Sa 10.00

## Entscheidung in Kürze

## USV-Präsident Wolfgang Marxer im Gespräch

**ESCHEN** - Vor einem Monat ist der 44-jährige Wolfgang Marxer aus Nendeln zum neuen USV-Präsidenten gewählt worden. Er ist seit rund 30 Jahren Mitglied des Vereins und kennt den USV Eschen-Mauren von der Pike auf.

Wolfgang Marxer hat alle Juniorenabteilungen durchlaufen und spielte einige Jahre auch erfolgreich in den USV-Aktivmannschaften. Er ist mit Herz und Seele ein USVler, einer, der sich für seinen Verein zerreisst. So kommt es nicht selten vor, dass er direkt als Juniorentrainer in die Sitzungen geht, die er präsidiert. In Wolfgang Marxer (genannt der «Cyrill») hat der USV einen kompetenten, fleissigen und der Sache dienenden Präsidenten bekommen. Aus Anlass seiner Wahl hat das Volksblatt mit Wolfgang Marxer ein Gespräch über die Zukunft des USV geführt.

**Volksblatt:** Herr Marxer, Sie sind vor kurzem zum Präsidenten des USV Eschen-Mauren gewählt worden. Welche Zielvorstellungen hat der Verein für die nächsten zwei, drei Jahre?

**Wolfgang Marxer:** Der USV feierte letztes Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Dass ich erst der fünfte Präsident dieses Vereins bin, zeigt, dass Kontinuität gross geschrieben wird. Unsere Zielvorstellungen leiten sich aus dem neuen Sportpark ab, der im August 2005 eröffnet wird. Damit wird der USV ein infrastrukturelles Umfeld erhalten, das eine qualitative und quantitative Steigerung der Aktivitäten sowohl im Aktiv- wie im Juniorenbereich ermöglicht. Andererseits hat der Verein mit vier Aktivmannschaften und knapp 20 Juniorenmannschaften oder rund 350 aktiven Fussballern eine Grösse erreicht, die eine professionelle Führung, sprich Geschäftsstelle, bedingt. Der USV wird ein Dorfverein mit regionaler Ausstrahlung bleiben und der Juniorenabteilung immer eine sehr hohe Priorität beimessen. Enge Fesseln in der gesamten Entwicklung legen uns aber die personellen Ressourcen (Funktionäre, Juniorentrainer) und die Finanzen. Gerade hier bedarf es einer breiteren Abstützung.

**Nach dem beabsichtigten Abgang von Thomas Wehrle als Coach der 1. Mannschaft ist der Verein auf der Suche nach einem neuen Trainer. Als aussichtsreicher Kandidat wird der Exvaduzer Trainer Alfons Dobler gehandelt. Wie stehen die Verhandlungen?**

Wir sind natürlich froh, dass die 1. Mannschaft unter Thomas Wehrle zu einer Einheit geworden und auf einem guten Kurs ist, den Ligaerhalt zu schaffen. Mit ihren jüngsten Auftritten bereitete die Mannschaft dank ihrem Engagement dem ganzen Umfeld viel Freude. In den letzten Wochen führten wir verschiedene Gespräche mit potentiellen Trainerkandidaten, die zum Verein und zur Mannschaft passen und die Vereinspolitik mittelfristig mittragen. Eine Entscheidung ist in Kürze zu erwarten.

**Welche Spieler vom Einkader werden sicher beim USV bleiben? - Und achtet der neue Präsident auf ein ausgewogenes Verhältnis von einheimischen zu auswärtigen Spielern?**

In der bisherigen, eher kritischen Phase der Meisterschaft, wollten



Der neue Präsident Wolfgang Marxer ist mit Herz und Seele ein USVler.

wir die Spieler nicht mit Gesprächen über die kommende Saison belasten. Erste Vorgespräche mit Kaderspielern und auswärtigen Kandidaten wurden jedoch geführt. Diese werden nach der Entscheidung über die Trainerfrage intensiviert. Ziel des USV ist es, das Gros des jetzigen Kaders zu halten und punktuell so zu ergänzen, dass in der kommenden Saison ein Spitzenplatz angestrebt werden kann. Erreichen wollen wir natürlich auch, dass die Mannschaft eine breitere Verankerung beim heimischen Publikum findet. In die gesamte Planung beziehen wir auch die 2. Mannschaft mit ein, welche als Aufsteiger eine sehr gute erste Saison in der 3. Liga spielt.

## Ziel des USV ist es, das Gros des jetzigen Kaders zu halten und punktuell zu ergänzen

**Der Fussballverband hat zum UEFA-Jubiläum auf drei Jahre verteilt knapp 8 Mio Franken zugesichert bekommen. Partizipieren von diesen Geldern auch die liechtensteinischen Fussballvereine?**

Soweit ich orientiert bin, sind die UEFA-Gelder alle zweckgebunden und dienen generell der Förderung des Fussballsports (Kleinfeldspielfelder, der Teilnahme an internationalen Wettbewerben usw.). Indirekt profitiert jeder Verein also mit. Sollten Geldmittel zur Verfügung stehen, kann der LfV die Sanierung seiner eigenen Finanzen vorantreiben und wird die Vereine leistungs- und projektbezogen daran teilhaben lassen. Von Seiten des USV wurde der Vorschlag eingebracht, dass die einzelnen Fussballklubs z. B. bei der Umsetzung der im neuen Juniorenkonzept festgelegten Zielrichtung finanziell unterstützt werden - wovon der Verband im Gegenzug auch wieder profitieren würde.

**Der USV betreibt seit Jahren eine gute, aber kostenintensive Juniorenförderung. Das Dilemma ist aber, dass die besten Junioren schon mit 13, 14 Jahren ver-**

ständiglicherweise in die U-Mannschaften des Verbandes abwandern. Einige von ihnen schaffen den Sprung in die Nationalliga von Vaduz, die anderen wandern ab in die 1. Liga (Chur). Sollte der USV nicht eine andere Strategie wählen, indem er versucht, von der 2. Liga Interregional in die 1. Liga aufzusteigen, damit jenen Junioren des USV und des Landes, welche für diese Liga qualifiziert sind, eine höherklassige Spielmöglichkeit im Lande geboten wird?

Die Kostenintensität ergibt sich aus der Grösse - mit Fussballschulen in den einzelnen Gemeinden des Unterlandes, sieben Teams im Kinderfussball und weiteren fünf Teams im Juniorenfussball, hier in Kooperation mit dem FC Ruggell. Der USV steht hinter dem Spitzenfussball-Konzept des LfV. Talentierten und willigen jungen Fussballern wird mit Sportschule und Spitzenfussball ein Umfeld geboten, dass sie an die höherklassigen Ligen heranführt. Andererseits ist klar, dass der Entwicklung des Fussballs in Liechtenstein natürliche Grenzen gesetzt sind. Nur Spieler, welche in den für die Entwicklung wichtigen Jahren 12-16 eine intensive Ausbildung erfahren, können höhere Ambitionen hegen - und davon profitiert der USV mit. Ob dabei eine Vorwärtsstrategie mit allen finanziellen Unwägbarkeiten der richtige Weg wäre, wage ich zu bezweifeln. Sportlicher Erfolg kann langfristig nur erzielt werden, wenn der Unterbau (Umfeld, Finanzen, Ressourcen) stimmen.

Bezüglich Junioren kommt den Vereinen andererseits die mindestens ebenso wichtige Aufgabe zu, jungen Sportlern in den regionalen Fussball-Meisterschaften ein Sportangebot zu bieten, dass auch ihnen Werte wie Teamgeist, Erfolgserlebnisse, Bewegungsdrang usw. vermittelt - als Beitrag einer breit verstandenen Jugendarbeit. Diese Verantwortung nimmt der USV gerne wahr. (vb)

**Biografie Wolfgang Marxer**  
Alter: 44 Jahre  
Zivilstand: ledig  
Beruf: Consultant  
Beim USV: seit rund 30 Jahren  
Präsident: seit 2004  
Hobby: Sport allgemein, Politik

## FUSSBALL

## Auf Fl-Clubs wartet ein volles Programm

• In der 15. Runde der Nationalliga A der Frauen kommt es heute (19 Uhr) in Ruggell zu einem weiteren Aufeinandertreffen zweier gefährdeter Klubs. Während die Damen des FC Ruggell-Liechtenstein in diesem Jahr auf einer Erfolgswelle schweben, sieht die Statistik seit der Winterpause für den mehrfachen Meister SV Seebach wenig erfolgversprechend aus. Sollte Ruggell-Liechtenstein die Ungeschlagenheit im Championat in diesem Jahr wahren können, so dürfte der dritte Absteiger aus dem Duo Rot-Schwarz Thun und Seebach ermittelt werden.

• In der 2. Liga Interregional ist der USV Eschen-Mauren I an diesem Wochenende spielfrei.

• Zweitliga-Leader Balzers empfängt morgen (16 Uhr) den FC Rebstein. Mit einem «Dreier» gegen den Tabellenachzügler könnte die Prinzen-Elf den Meistersékt schon langsam einkühlen.

• In der 3. Liga Gruppe 2 hat Triesen heute (16 Uhr) auf der Blumenau mit Trübbach eine lösbare Aufgabe vor sich. Schwer wirds für Triesenberg, das morgen (15 Uhr) beim Leader Grabs antreten muss. In der Gruppe 3 empfängt heute (17.30 Uhr) Schaan den FC Au-Heerbrugg. Der USV II bekommt es morgen (14 Uhr) mit Diepoldsau zu tun. (gk/rob)

<b>Nationalliga A (Frauen)</b>		
1. FC Sursee	14	47:7 38
2. FC Zuchwil	14	46:14 31
3. FC Schwenenbach	14	40:28 24
4. FC Bern	14	30:22 23
5. FC Rapid Lugano	14	34:30 23
6. Ruggell-Liechtenstein	14	31:22 22
7. SV Seebach ZH	14	32:35 17
8. FC Rot-Schwarz	14	28:32 16
9. FC Staad	14	16:42 5
10. FC Baden	14	7:79 3
<b>2. Liga Interregional Gruppe 5</b>		
1. SC Brühl	19	43:23 39
2. FC Herisau	18	41:18 38
3. FC Bülach	18	40:20 36
4. FC Winterthur U21	18	40:26 32
5. FC Bazenheid	18	41:29 31
6. FC Amriswil	18	34:23 29
7. Eschen/Mauren	19	40:30 27
8. Landquart-Herrschaft	19	21:30 24
9. FC Beringen	18	22:26 22
10. FC Elfreikon	19	29:45 21
11. FC Wittenbach	19	34:45 20
12. FC Glarus	19	13:53 8
13. FC St. Margrethen	18	14:44 7
<b>2. Liga Gruppe 1</b>		
1. FC Balzers	16	32:15 40
2. FC Althütten	16	30:16 30
3. FC Schmerrikon	16	21:21 29
4. FC Rapperswil-Jona 2	16	29:18 28
5. FC Widnau	16	36:18 25
6. FC Bad Ragaz	16	22:27 19
7. FC Ens	16	16:23 19
8. FC Rebstein	16	20:24 18
9. FC Rüthi	16	17:24 18
10. FC Uznach	16	22:31 16
11. FC Mels	16	12:26 14
12. FC Flums	16	17:31 10
<b>3. Liga Gruppe 2</b>		
1. FC Grabs	18	43:23 37
2. FC Buchs	18	47:26 33
3. FC Eschenbach a	18	36:29 32
4. FC Triesen	18	43:22 31
5. FC Triesenberg	18	37:31 29
6. FC Niederurnen	18	43:21 28
7. FC Gams	18	29:34 22
8. FC Weesen	18	21:35 21
9. FC Walenstadt	18	37:39 18
10. FC Trübbach	18	27:39 18
11. FC Näfels	18	19:43 15
12. FC Rapperswil-Jona	18	21:61 12
<b>3. Liga Gruppe 3</b>		
1. FC Montlingen	18	40:30 38
2. FC Diepoldsau	18	59:24 37
3. FC Staad	18	49:24 34
4. FC Rheineck	18	36:25 34
5. Eschen/Mauren	18	31:26 27
6. FC Schaan	18	26:30 25
7. FC Rorschach	18	34:34 23
8. FC Romanshorn	18	19:32 21
9. FC Au-Heerbrugg	18	30:47 21
10. FC Steinach	18	33:40 19
11. FC Heiden	18	30:52 15
12. AS Scintilla	18	25:46 13
<b>Super League 33. Runde</b>		
Basel - St. Gallen	Sa 19.30	
Grasshoppers - Thun	Sa 19.30	
Servette - Aarau	Sa 19.30	
Wil - Zürich	Sa 19.30	
Young Boys - Neuchâtel Xamax	So 16.15	
<b>1. Basel</b>		
1. Basel	32	81:28 78
2. Young Boys	32	67:42 65
<b>3. Servette</b>		
3. Servette	32	57:54 51
<b>4. St. Gallen</b>		
4. St. Gallen	32	49:54 43
<b>5. Grasshoppers</b>		
5. Grasshoppers	32	58:65 41
<b>6. FC Zürich</b>		
6. FC Zürich	32	48:47 40
<b>7. Thun</b>		
7. Thun	32	42:53 37
<b>8. Aarau</b>		
8. Aarau	32	50:64 34
<b>9. Neuchâtel Xamax</b>		
9. Neuchâtel Xamax	32	40:55 30
<b>10. Wil</b>		
10. Wil	32	34:66 26